

## Symbiosetod

Scheißdreck  
Scheißdreck über alles  
über alles auf der Welt

Darf man nicht sagen  
darf man nicht herzeigen  
darf sich nie ereignet haben

Und es ist doch wahr

Wie die Vögel am Morgen  
wie das Zufriedensein  
wie der kleine Bub spielt  
in einem Raum voller Klänge  
aus einer Stadt voller Leben  
drinnen wie draußen

Verschmilzt mit der Welt

Dann gehen wollen  
und das Eigene suchen  
nicht gegen das andere  
sondern gemeinsam  
wie durch ein Spüren  
Schwingen im Schwingen

Ich oder du

Was für ein Schwachsinn  
Ich mag keine Gewalt  
Kein Zerbrechen, Zerreißen  
Keinen Abschied auf immer  
keinen Kampf auf Leben und Tod  
Keinen Endsieg und

Auch keinen Untergang

Ich hab schon getrauert  
lang bevor ihr gestorben seid  
und ich war längst verzweifelt  
als ihr erst angefangen habt  
euch zu erschrecken darüber  
dass ich immer schon weiß

Ach geh mir doch weg

Geliebte Mutter  
du fiese Mörderin  
abscheuliches Ekelpaket

Heimliche Nazitante  
dein lautes Verschweigen  
wird auch nichts mehr ändern

Ich will es mir vergeben

Dass ich euch überlebt hab  
und mich oft nicht auskenn  
in dieser Welt voller Gesetze  
die sich alle so ähnlich anfühlen  
wie das, was ihr verursacht habt,  
mir hinterrücks eingetrichtert

Will ich euch das nachtragen?

Erst wenn der Vorwurf gemacht  
und das Opfersein anerkannt ist,  
erst wenn die Geschichte erzählt  
und ihre Wahrheit verstanden ist,  
erst wenn das Ungeheuerliche gesagt  
und so auf die Welt gekommen sein wird,

dann kann Frieden sein  
zwischen mir und mir